LZ-Rheinland

Artikel vom 06.03.2025 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 03:56 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/verkaufsstart-am-neuen-cash-carry-kombistandort-in-werl

Verkaufsstart am neuen Cash & Carry-Kombistandort in Werl



Foto: Landgard

Seit dem 25. Februar läuft der Verkauf im neuen Cash & Carry-Markt in der nordrhein-westfälischen Stadt Werl im Kreis Soest. Die Standortverlagerung des Cash & Carry-Marktes von Hamm nach Werl ist damit erfolgreich abgeschlossen. Das wird am 16. März mit einem Sonderverkaufstag in Werl gefeiert.

Die Umbauarbeiten am neuen Standort hatten im Spätherbst 2024 begonnen. Der neue Cash & Carry-Markt in Werl ist als Kombimarkt konzipiert und vereint die Bereiche Topfmarkt, Deko & Floristikbedarf sowie Schnittblumen unter einem gemeinsamen Dach. Damit bietet Landgard der Kundschaft ein umfassendes Sortiment an einem Ort. Für Verkauf und Warenannahme stehen in Werl rund 6.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung.

Schnittblumen waren im Angebot am bisherigen Standort in Hamm durch Marktpartner vertreten. Daher stellt die Präsenz im neuen Cash & Carry-Markt Werl für Bloomways, die auf Schnittblumen und Schnittgrün spezialisierte Tochter der Landgard-Gruppe, eine Neueröffnung im klassischen Sinne dar.

Am Tag des Verkaufsstartes erkundete die Kundschaft ab 5:30 Uhr morgens die Verkaufsfläche des neuen Kombistandortes in Werl. „Das Feedback unserer Kundschaft beim Verkaufsstart war durchweg positiv. Wir schaffen damit ein ganz neues

Einkaufserlebnis“, so Hajo Leschke, Marktleiter des Cash & Carry-Marktes in Werl. Das bestätigt auch Uli Schauerte, Inhaber von Landgarten Schauerte in Arnsberg und langjähriger Kunde, nach seinem ersten Besuch im neuen Markt: „Mir hat besonders gut gefallen, dass der gesamte Markt so hell und freundlich ist. Das Sortiment ist sehr abwechslungsreich und den Mitarbeitenden sieht man richtig an, dass sie voller Motivation dabei sind. Gerade in der großen Baumschule werde ich für meinen Landgarten immer fündig werden.“

„Dass uns dieses Projekt so toll gelungen ist, verdanken wir zahlreichen Kolleg*innen aus vielen Bereichen und Abteilungen. Ohne das gute Zusammenspiel im Projektteam, mit den Mitarbeiter*innen des Marktes Hamm und nun Werl sowie den vielen Kolleg*innen, die beim Umzug und Einräumen vor Ort geholfen haben, wäre das alles nicht möglich gewesen“, so Christo Fiedler, Bereichsleiter Landgard-Fachhandel und Projektleiter für die Standortverlagerung von Hamm nach Werl.

Am 16. März folgt dann die offizielle Eröffnung des neuen Cash & Carry-Kombimarktes in Werl. Dazu richtet der Markt einen Sonderverkaufstag mit vielen Aktionsangeboten für die Kundschaft aus.

Der Standort in Werl liegt nur ca. 15 Autominuten vom bisherigen Standort in Hamm entfernt und ist somit gut erreichbar für die bisherige Landgard-Kundschaft. Dank der verkehrsgünstigen Lage in der Nähe der Autobahnen A2 und A44 hat sich auch die Anbindung an das südlich von Werl gelegene Sauerland verbessert. Für die Gartenbaubetriebe in der Region und darüber hinaus bietet der Standort in Werl attraktive Absatzmöglichleiten und hat auch das Potenzial für einen perspektivischen Ausbau der Vermarktungsaktivitäten durch Landgard.

Quelle: Landgard